



6. Berliner Strategiekonferenz zur Wohnungslosenhilfe

Das niedrigschwellige medizinische Versorgungssystem krisenfest gestalten – wohin geht's?



Geförderte Projekte in Zuständigkeit von SenWGPG/eine Bestandsaufnahme

- **Wohnungslose Menschen sind eine Teil-Zielgruppe diverser Projekte und Tätigkeiten der SenWGPG**
 - Z.B. Notfallfonds Entbindungen, Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen
 - Z.B. Projekte aus dem Integrierten Gesundheits- und Pflegeprogramm (IGPP)
- **Clearingstelle für nicht ausreichend krankenversicherte Menschen**
 - 2021: 2/3 der Ratsuchenden der Clearingstelle waren wohnungslose Menschen
 - Hochschwelligkeit für Menschen in besonders prekären Lebenslagen
 - Herausforderungen im Ausbau von Kooperationen



Geförderte Projekte in Zuständigkeit von SenWGPG/eine Bestandsaufnahme

- **Seit 2020 Verankerung einiger Projekte der niedrigschwelligen medizinischen Versorgung bei SenWGPG**

- Caritas Krankenwohnung für obdachlose Menschen inkl. 5 Palliativbetten
(Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V.)
- Haus Nostitzstraße – Wohnheim für alkoholranke Männer
(Neue Chance gGmbH)
- Caritas Ambulanz am Bahnhof Zoo
(Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V.)

Seit 2020:

- Bezuschussung med. Versorgung: Arztpraxis am Stralauer Platz (FF SenIAS)
(GEBEWO pro gGmbH)
- Bezuschussung med. Versorgung: Ambulanz im TagesTreff Weitlingstraße (FF SenIAS)
(Humanistischer Verband Deutschlands, Landesverband Berlin-Brandenburg KdöR)

- **Verankerung Schwerpunkt Medizinische Versorgung wohnungsloser Menschen im neuen Gesundheitsziel „Gesund teilhaben“ der Landesgesundheitskonferenz**



Gesundheitsziele der Landesgesundheitskonferenz

- **Was ist die Landesgesundheitskonferenz (LGK)?**

- Gesundheitsdienstgesetz §3 Abs. 6

- „Zur Erhöhung der Transparenz der gesundheitlichen Aktivitäten und der Optimierung der gesundheitlichen Versorgung der Bevölkerung unter den Aspekten Bedarfsnotwendigkeit, Zugänglichkeit, Bürgernähe und Qualitätssicherung unterhält das Land Berlin als ein besonderes Instrument der Planung, Koordinierung und Erarbeitung von Gesundheitszielen eine Landesgesundheitskonferenz, die mindestens einmal im Jahr stattfindet.“*

- Form der Zusammenarbeit von Berliner Akteur*innen aus Gesundheitswesen, Politik, Verwaltung, Bildungswesen und weiteren relevanten Bereichen unter Vorsitz der Gesundheitssenatorin.
 - Die beteiligten Akteur*innen erarbeiten gesundheitspolitische Empfehlungen und verpflichten sich im Rahmen einer Selbstverpflichtung, diese umzusetzen.



Gesundheitsziele der Landesgesundheitskonferenz

- **Gesund teilhaben / U-AG Wohnungslose Menschen**
 - Gesundheitsziel „Gesund teilhaben“ richtet sich an bisher unterrepräsentierte Zielgruppen im Gesundheitszieleprozess
 - Fokus von „Gesund teilhaben“ in 22/23: Alleinerziehende Menschen und Wohnungslose Menschen
- **Gründung U-AG „Wohnungslose Menschen“ Ende 2021**
 - Mitglieder u.a.: SenWGPG, SenIAS, Vertreter*innen der Bezirke (QPK und Gesundheitsamt), ZÄK, Träger der niedrigschwelligen med. Versorgung
 - Bedarfsanalysen in den Bereichen Psychiatrie & Sucht, Infektionshygiene, ambulante und stationäre Versorgung, Hospiz- und Palliativversorgung, Zahngesundheit
 - Fokus der ersten Ziele der U-AG auf strukturelle grundlegende Probleme



Gesundheitsziele der Landesgesundheitskonferenz

- **Die Ziele der U-AG Wohnungslose Menschen müssen noch durch die Leitungsrunde der LGK verabschiedet werden.**
- **Die Umsetzung der Ziele soll in enger Zusammenarbeit zw. Senatsverwaltungen, Bezirken und freien Trägern, sowie den weiteren benannten Akteur*innen realisiert werden.**
- **Perspektivisch Erarbeitung weitere Ziele**
- **Gesundheitsforum mit Schwerpunkt „Med. Versorgung wohnungsloser Menschen“ Mitte 2023 geplant (vorbehaltlich Zustimmung der Leitungsrunde der LGK)**



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!